

## **Niederschrift**

über die 16. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Montag, dem 25.09.2006, um 20.00 Uhr in der Sängershalle, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1 – Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO**

Frau Wilhelm wurde zur Schriftführerin bestellt.

#### **TOP 2 – Fragen der Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung über die Teilerneuerung des MW-Kanals Neustraße/Friedhof**

Da es im Vorfeld dieses Beratungspunktes differenzierte Ansichten über die Kostenübernahme bzw. den Verursacher gegeben hatte, wurde Herr Lahnert von den Verbandsgemeindewerken gebeten, den genauen Sachstand zu erläutern.

Herr Lahnert zeigte anhand von Farbaufnahmen, die bei der im letzten Jahr stattgefundenen Überprüfung der gesamten Ortskanalisation aufgenommen wurden, die vorhandenen Schäden auf und erläuterte die Situation sowie die Beseitigungsmöglichkeiten.

Die Mitglieder des Gemeinderates sahen nach wie vor keine Verantwortung der Ortsgemeinde und zeigten sich deshalb mit der vorgeschlagenen Aufteilung der Sanierungskosten in Höhe von rund 6.000 € im Verhältnis 2/3 Ortsgemeinde und 1/3 VG nicht einverstanden.

Nach eingehender Diskussion wurde festgestellt, dass die Arbeiten auf jeden Fall noch vor Einbruch des Winters abgeschlossen sein müssen. Die Verbandsgemeindewerke werden die Sanierung der drei Schadstellen daher umgehend veranlassen. Die finanzielle Abwicklung der Sanierungsarbeiten soll in einem gesonderten Gespräch mit den Verbandsgemeindewerken und der VG-Bauabteilung erörtert werden. Hierzu erging einstimmiger Beschluss.

#### **TOP 4 – Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und Ratsmitglied, Walter Jung, berichtete über das Ergebnis der am 21.09.2006 durchgeführten Prüfung der Jahresrechnung 2005. Dem Vorschlag, der Jahresrechnung 2005 in der vorgelegten Form zuzustimmen, wurde einstimmig entsprochen (10 Ja-Stimmen).

#### **TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Ortsbeigeordneten, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2005**

Zu diesem TOP nahmen Bürgermeister Hans-Philipp Schmitt und Beigeordneter Eckhard Müller bei den Zuhörern Platz. Den Vorsitz übernahm Ratsmitglied Walter Jung.

Dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wörrstadt für die Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2005 Entlastung zu erteilen, wurde einstimmig zugestimmt. (8 Ja-Stimmen)

Ortsbürgermeister Hans-Philipp Schmitt dankte Herrn Walter Jung und allen Ratsmitgliedern und übernahm wieder den Vorsitz der Sitzung.

#### **TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über den Baum- und Heckenrückschnitt auf dem Grundstück hinter dem Ratskeller**

Der Vorsitzende stellte die beiden eingegangenen Angebote kurz vor. Nach reiflicher Überlegung wurde einstimmig beschlossen, der Firma Breswald, 55291 Saulheim, den Auftrag zu erteilen, die das Entfernen des Aufwuchses und der Wurzeln sowie den Abtransport des Materials zum örtlichen Schredderplatz zu einem Pauschalpreis in Höhe von 2.726,00 € inkl. MwSt. anbietet.

Der Auftrag ist jedoch mit folgender Maßgabe zu erteilen: Vor Arbeitsbeginn ist zu prüfen, ob im Bereich des Kellergewölbes die Wurzeln entfernt werden können, ohne dass die Folie, die den Keller gegen eindringende Feuchtigkeit schützt, beschädigt wird. Ist dies nicht möglich, sollte dieser Bereich lediglich bodengleich abgerodet werden.

Die abgerodete, wurzelfreie Fläche wird nach Abschluss der Arbeiten mit Gras eingesät.

### **TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über den Kauf eines Pflegegerätes für die Pflege und Unterhaltung der Sportanlage**

Das Kunstrasenpflegegerät SportChamp SC2 von der Firma SMG wurde anhand einer Demo-DVD mit seinen verschiedenen Möglichkeiten der Pflege und den verschiedenen Aufbaugeräten vorgestellt. Nach kurzer Unterredung wurde einstimmig beschlossen, dieses Gerät als Grundgerät mit Rotationsbürste und Schleppbürste anzuschaffen.

Es liegen zwei Angebote vor. Das Angebot der Herstellerfirma SMG, 89269 Vöhringen, ist zwar preisgünstiger; da das Gerät jedoch naturgemäß regelmäßig gewartet werden muss, sollte mit der Firma Freund, 55288 Partenheim, bezüglich einer eventuellen Preisreduzierung verhandelt werden. Eine praktische Vorführung des Gerätes wird auf jeden Fall angestrebt.

Der Vorsitzende wird mit der Verbandsgemeindeverwaltung abklären, ob hier eine noch öffentliche Ausschreibung erfolgen muss, da die Anschaffungskosten des Pflegegerätes bereits in der Gesamtsumme der Sportplatzsanierung enthalten sind.

### **TOP 8 – Beratung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Belegungssperre im alten Friedhofsteil**

Der Vorsitzende wies auf TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung über Friedhofsangelegenheiten“ der Niederschrift zur Sitzung des Ortsgemeinderates am 10.11.1997 hin. Beschlussgrundlage war ein Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses, der leider nicht vorliegt.

Nach ausführlicher Diskussion wurde Ratsmitglied Klaus-Uwe Erbes gebeten, in den alten Unterlagen nach dem damaligen Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses zu forschen, um damalige Überlegungen und Absichten in die aktuellen Beratungen einfließen lassen zu können. Die Angelegenheit wird in einer der nächsten Sitzungen des Rates beraten und beschlossen.

Ratsmitglied Klaus-Uwe Erbes verlies die Sitzung um 21.45 Uhr

### **TOP 9 – Beratung über weitere Aktivitäten innerhalb der Dorfgemeinschaft hinsichtlich der Auswertung im Wettbewerb „Weindorf des Jahres 2006“**

Der Vorsitzende verlas das Dankeschreiben von Herrn Landrat Ernst Walter Görisch vom 08.09.2006 für die Teilnahme am Wettbewerb.

Herr Heribert Erbes, der die Ortsgemeinde im Rahmen dieses Wettbewerbs bestens vertreten hat, hat aus seiner Sicht die Plus- und Kritikpunkte sowie die umfangreichen Konsequenzen für die Ortsgemeinde Spiesheim im Falle einer weiteren Teilnahme zusammengestellt, die der Vorsitzende den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gab.

Fazit ist, dass im Falle einer weiteren Teilnahme primär die Spiesheimer Winzer gefordert sind. Ratsmitglied Frank Kayser wird die Angelegenheit in der nächsten

Sitzung der Interessengemeinschaft Spiesheimer Winzer zur Diskussion bringen. Nur wenn die Winzer absolutes Interesse signalisieren, wird über Möglichkeiten zur langfristigen Erfüllung der Wettbewerbskriterien, als Grundlage für eine weitere Teilnahme nachgedacht.

### **TOP 10 – Beratung und Aussprache über Reparatur „Ortsrandweg“**

Der Vorsitzende informierte zu den von Herrn Pfeiffer, VG-Bauamt, mitgeteilten Preis- und Reparaturvorschlägen für eine sinnvolle Sanierung des Ortsrandweges. Der Quadratmeterpreis für die Wirtschaftswegsanierung beläuft sich demnach auf ca. 35,00 € als mittleres Ergebnis einer Ausschreibung. Pro Segment lägen die Kosten demnach bei etwa 350,00 €. Das angebotene Verfahren hat zudem den Vorteil, dass die Segmente einzeln saniert werden können.

Es wurde einstimmig beschlossen, nach und nach die einzelnen Segmente des Ortsrandweges zu sanieren. Mit Herrn Pfeiffer wird ein Termin für eine gemeinsame Begehung vereinbart, bei der die einzelnen Segmente begutachtet und die Schlechtesten markiert werden, die vorerst saniert werden müssen. Vorab sollte auch mit der Familie Brand über eventuelle Bauvorhaben im Bereich des Ortsrandweges gesprochen werden.

Zur Finanzierung der Sanierung können die Rücklagen aus dem Wegebeitrag verwendet werden.

## **TOP 11 – Beratung und Aussprache über Programmgestaltung anlässlich der Weihnachtsfeier der Ortsgemeinde am 17.12.2006**

Der Kultur- und Sportausschuss hat sich bereits ausführlich mit der geplanten Weihnachtsfeier befasst und Vorschläge erarbeitet. Der Vorsitzende stimmte diese kurz mit den Ratsmitgliedern ab.

## **TOP 12 – Mitteilungen und Anfragen**

- Nach eingehender Diskussion und Beratung wird davon abgesehen, im Rahmen der Sportplatzsanierung ein Stromkabel zum Grillplatz zu verlegen. Die Kosten hierfür erscheinen unverhältnismäßig.
- Gegen die Aufstellung eines Spiegels von Herrn Volker Berg gegenüber der Ausfahrt seines Aussiedlerhofes bestehen keine Einwände.
- Wegen der akuten Unfallgefahr muss das kaputte Spielhaus auf dem Spielplatz dringend repariert werden. Am Mittwoch, den 27.09.2006, 18.00 Uhr, wird Bernd Mann hierzu das Spielhaus mit Hilfe einiger Ratsmitglieder vom Sand auf den Rasen stellen. Bernd Mann wird beauftragt, 4 Bodenhülsen zu beschaffen, um das Spielhaus nach der Reparatur fixieren zu können.
- In der Zeit vom 09.10. – 23.10.2006 wird der 1. Ortsbeigeordnete Willi Schmitt den Bürgermeister vertreten. Die Bürostunden fallen in dieser Zeit aus, jedoch ist der Vertreter telefonisch erreichbar. Eine entsprechende Information erfolgt rechtzeitig über das VG-Nachrichtenblatt.
- An der jeden Montag um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz stattfindenden Bauleiterbesprechung wird anstelle des Ortsbürgermeisters während dessen Urlaub Ratsmitglied Ernst-Ludwig Schröer teilnehmen. Entscheidungen können ohne Zustimmung des Ortsbürgermeisters grundsätzlich nicht getroffen werden.
- Die kaputte Hallentür und die Küchentür werden von Ratsmitglied Walter Jung in Kürze repariert.
- Der Vorsitzende informierte zu den in der Bürgermeisterdienstbesprechung am 05.09.2006 gegebenen Hinweisen bezüglich der Genehmigung von Schussapparaten. Die VG-Verwaltung bittet im Hinblick auf das Urteil des Verwaltungsgerichts Koblenz und zur Vermeidung von Beschwerden dringend darum, Schussapparate nur dann einzusetzen, wenn keine Alternativen bestehen. Zudem sind die Auflagen der Genehmigung unbedingt einzuhalten. Im Hinblick auf die in 2007 auslaufenden Genehmigungen wird dringend gebeten, frühzeitig mögliche Alternativen zum Einsatz von Schussapparaten zu suchen und zu prüfen.
- Es erfolgte Information zum Schreiben des Innenministeriums vom 11.09.2006 hinsichtlich des Empfehlungsschreibens der Landesregierung in Sachen Friedhofs- und Bestattungswesen; Sinti und Roma.
- Die Ortsgemeinde Ensheim hat hinsichtlich der Beteiligung an den Sach- und Personalkosten der Kindertagesstätte eine Nachzahlung in Höhe von insgesamt

12.557,33 € an die Ortsgemeinde Spiesheim zu leisten. Diese ergibt sich aus der Berichtigung des Mietwertes für die Jahre 2002, 2003, 2004 und 2005. Das Schreiben von Herrn Heeb, Abt. Jugend, Schutz und Ordnung, der Verbandsgemeinde vom 12.09.2006 hierzu wurde verlesen.

- Die Bäume im Holzweg müssen dringend zurück geschnitten werden. Bei der gemeinsamen Begehung des Holzwegs bezüglich der Müllabfuhr-Probleme sagte Frau Hoch vom Ordnungsamt zu, dass die Verbandsgemeindeverwaltung den Rückschnitt veranlasst. Frau Hoch wird an die Angelegenheit erinnert.
- Da die desolante Stützmauer am Käsweg zwischenzeitlich abgetragen worden ist, wird Herr Schmitt vom VG-Bauamt gebeten, Angebote für die Anböschung des Hanges einzuholen.
- Es wurde vorgeschlagen, die alte Schulglocke auf dem Friedhof künftig als „Totenglocke“ einzusetzen. Ob und in welcher Form dies umgesetzt werden kann, wird in der nächsten Ratssitzung besprochen.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung hatte der Zuhörer Gelegenheit, Fragen zur Tagesordnung zu stellen.

Herr Bernd Mann wies darauf hin,

- dass der Graben hinter dem Zollstock mittlerweile extrem zugewachsen ist. Dies ist bereits bekannt. Sobald der Herbst vorbei ist, werden die Hecken zurückgeschnitten. Zudem werden alle Gräben in der Gemarkung abgegangen und der Rückschnitt besprochen.
- dass die Dachrinne der Kindertagesstätte wieder gereinigt werden muss. Diese wird gereinigt, sobald das Laub von den Bäumen gefallen ist.

Die Zuhörer verließen den Sitzungsraum.